



Galerie im Gluri Suter Huus Bifangstrasse 1, Wettingen

Franz Weber

Ölbilder, Aquarelle, Collagen

16. Januar – 13. Februar 2011

6. März – 10. April 2011

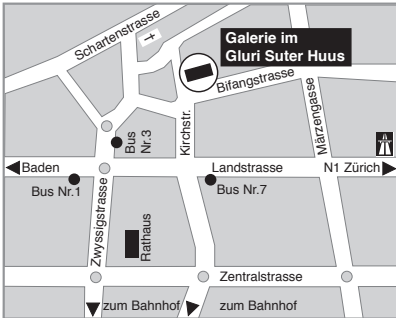
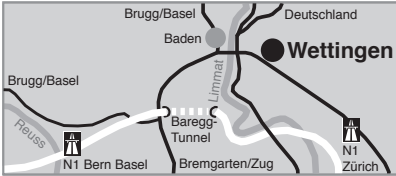
1. Mai – 5. Juni 2011

Vernissage So, 16. Januar, 11 Uhr

Einführung Christian Greutmann, Musik Tizia Zimmermann

Öffnungszeiten Mi bis Sa 15 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr

Führung So, 13. Februar, 11 Uhr



Franz Weber

«Zwei Zitronen», (Ausschnitt) 2002

Öl auf Leinwand, 81x65 cm

Franz Weber

«Nicht das Auge sieht, nicht das Gehirn sieht, der Mensch sieht.»

H. Kükelhaus

Farben sind Energien. Energien wollen fließen. Sie fließen vom Bild zum Betrachter, wollen ihn erreichen und strömen wieder zurück. Malen ist Bewegung mit Farbe, ist Lenken der Energien.

Die warmen Farben leuchten dem Betrachter entgegen, die kalten halten sich zurück und lassen ihn in polarem Spiel Tiefe und Ruhe erleben. Helles und Dunkles sind im Austausch, grenzen sich ab, überspringen doch die Grenze und erzeugen das «Bildlicht».

«In der Kunst ist alles Innere aussen.» Dieser einfache Satz eines mir unbekannten Autors weist auf das Wesentliche hin: auf die Imagination und deren Realisierung im Sichtbaren. Und während ich das Sichtbare malend erforsche, erfahre ich dabei ein Unsichtbares.

Diese Ausstellung zeigt Werke der letzten zehn Jahre, vor allem Stillleben. Darunter sind Ölbilder, Aquarelle und Collagen.

Franz Weber